T.A. 47272

Verehrtes Fräulein!

Noch einmal meinen Dank
wiederholend, für Ihre gütige
Verwendung bin ich so frei mich zu schreiben
und bitte ergebenst mir mit voller
Freundschaftsfreundlichkeit S. D.
sich bemühen mir durch Empfehlungen
möglich zu werden, mir ist bei diesem
wichtigen Herrn so viele Mühe gewiß
Interesse zu haben. Ich habe meine Reise
einige male geschrieben, aber vermuthlich
diesen Lebewohl und der kleine Brunhildchen
so gütig sein werden die Erlaubniß zu nehmen,
bis ich Ihnen in Paris.
Vielleicht vermöchte ich die Gelegenheit
darum S. D. gütigst ersuchen zu
können mich das gewünschte Schreiben

Zurückgenommen

welches Sie D. betreff meiner an S. D.
den Fürsten Bariatinsky richten
wollten, aber mich für Moskau Warschau noch
Briefe würden zu können würde ich
äußerlich Ihnen bestens.

Mein verehrtes Fräulein
Ihnen herzlichst recht viel Angenehmes
wünschend grüßend ich

Ihr ergebenster Freund

Goebel

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Freiherrlich v. Redenʼsche Sammlung

Carl Gonbal
bez. Mulax
(Agramer)